

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 253

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 22. Oktober
1919

Berne
Mercredi, 22 octobre
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 253

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

N° 253

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Vorschriften für den Schuhhandel. — Bilanzen von Versicherungsgesell-
schaften. — Abschaffung der schwarzen Listen der Entente. — Vereinigte Staaten von
Amerika: Handelskommission für Europa.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des
régimes matrimoniaux. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Bilans
de compagnie d'assurance. — Suppression définitive des listes noires de l'Entente. —
Etats-Unis d'Amerique: Commission commerciale pour l'Europe.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1365^a)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Kaeslin & Co., Möbelbandlung, Strehlgasse 9, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. Oktober 1919, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, am Limmatquai 16, in Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 18. November 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1376^a)

Gemeinschuldnerin: Union-Import A. G., Huttenstrasse Nr. 58, in Zürich 6, früher Seefeldstrasse Nr. 104, in Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 26. August 1919.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 11. November 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1377^a)

Gemeinschuldnerin: A.-G. vorm. E. Rössler-Moser in Liquid., Buchbinderei, Rigiplatz 4, Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Oktober 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich.
Eingabefrist: Bis 22. November 1919.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1390)

Gemeinschuldner: Mattatia, Marco, Kaufmann, früher in Bern, nun unbekannten Aufenthaltes.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Oktober 1919.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 10. November 1919.

Kt. Thurgau Konkursamt Arbon in Romanshorn (1380)

Gemeinschuldner: Otto Rohner & Co., Ferggerei, domiziliert gewesen Berglistrasse 35, in Arbon.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Oktober 1919.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 12. November 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwirkt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1381)

Gemeinschuldner: Hofmann, Friedrich, gewesener Fuhrhalter, Weissenbühlweg 41, in Bern, nun in der Helter bei Toffen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. November 1919.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1387/8, 1399)

Gemeinschuldner: Niebergall-Siegfried, August.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Gemeinschuldner: A. Niebergall & Co.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Gemeinschuldnerin: Witwe Krauss-Haberstroß, †.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. November 1919.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1400)

Gemeinschuldner: Senn, Gallus, Gemüsehändler, Davos-Dorf.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Innert der nämlichen Frist kann das Inventar angefochten werden.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (1395)

im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld

Gemeinschuldner: Meier, Jacques, Landesprodukte, in Lang-

dorf-Frauenfeld.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 1. bis 10. November 1919.

Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. November 1919,

nachmittags 4½ Uhr, Rathaus, Frauenfeld.

Ct. de Genève Offices des faillites de Genève (1382)

Faillite: Société en nom collectif Fivaz et Co, affaires commerciales

et industrielles, 6, Avenue Pictet de Rochemont.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1381)

Gemeinschuldner: Becker, Michael, aus Hessen, Agentur und

Kommission in Garnen und Geweben, Schweizergasse 10, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters

des Bezirksgerichtes Zürich: 1. Oktober 1919.

Datum der Einstellung durch Verfügung des nämlichen Richters:

13. Oktober 1919, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 1. November 1919.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1386)

Gemeinschuldner: Stephan, August, gewesener Teilhaber der

falliten Firma «Isler & Stephani», in Basel, wohnhaft Sempacherstrasse 8.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichts-

präsidenten: 7. Oktober 1919.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichts: 16. Oktober

1919, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 1. November 1919.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1384)

Tableau de distribution des deniers

Faillie: Acieries nouvelles S. A., siège à Lausanne, usine à

Nidau.

Un tableau de distribution des deniers, proviendra, concernant exclu-

sivement les créanciers privilégiés de première classe, est déposé à l'office.

Délai d'opposition: 1^{er} novembre 1919.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1378)

Gemeinschuldner: Judkowitz, J. Bernhard, Kaufmann,

wohnhaft Schaffhauserstrasse Nr. 129, in Zürich 6.

Datum der Schlussverfügung: 14. Oktober 1919.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1392)

Gemeinschuldner: Wyman, Jakob, Steckweg 11, in Bern,

gew. Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Wyman & Pauli», Kunststein-

geschäft, in Bern.

Datum des Schlusses: 17. Oktober 1919.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (1401)

Gemeinschuldner: Allenbach-Rickli, Christian, Bäcker, in

Adelboden.

Datum des Schlusses: 16. Oktober 1919.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (1379)

Gemeinschuldnerin: Mechanische Werkstätte A. G., Seewen-

Schwyz.

Datum der Schlussverfügung: 16. Oktober 1919.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (1402)

Faillie: Rouvenaz, Henri, cafetier, à Payerne.

Date de la clôture: 9 octobre 1919.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (1385)
La liquidation de la faillite de Perrin, Henri, ingénieur, à
Chez-le-Bart, a été clôturée par ordonnance du président du tribunal de
Boudry, rendue le 20 octobre 1919.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 u. 817.) (L. P. 195, 196 et 817.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1389)
Der unter 7. Mai 1919 über Meier-Prümmer, Gottlieb,
gew. Inhaber der Firma «G. Meier», Agentur und Kommission, Holbein-
strasse 58, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkurs-
eingaben durch Verfügung des Dreiergerichts vom 18. Oktober 1919
widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen
wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zug Konkursamt Zug (1370*)
Liegenschaftssteigerungen

Im Konkurs des Barrett, C., Holzwarenfabrik, in Baar, werden
Dienstag, den 18. November 1919, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zur
Krone, in Baar, die nachstehenden Liegenschaften an erste konkursamt-
liche Steigerung gebracht:

1. Holzwarenfabrik, an der Mühlegasse, in Baar, bestehend aus: Fabrik-
gebäude mit Anbau, Sägerei, Tröcknungsanlage, Kesselhaus, Ladenschopf,
Scheune mit Wohnung, nebst Umgelände, Garten und Matt, letztere ca.
1 ha 83 a; Haus mit Bureau, Spulenzfabrik und Lagerräume, nebst Garten
und Umgelände.

Wassergerechtigkeiten und Leitungen, Turbine, nebst sämtlichen Ein-
richtungen, elektrischen Kraft- und Lichtanlagen.

Maschinen, laut Spezialverzeichnis, als Zugehör gemäss Art. 644 Z.G.B.
Assekuranz der Gebäude: Nrn. 192 und 193 brandversichert für
Fr. 121,000.

Konkursamtliche Schätzung: Fabrikanlagen, Gebäude und Areal:
Fr. 180,000; Wassergerechtigkeiten, ca. 60—70 PS.: Fr. 85,000; Zugehör:
Maschinen, Transmissionen usw.: Fr. 90,000. Total Schätzung: Fr. 355,000.

Dem Ersteigeren ist Gelegenheit geboten, die Halbfabrikate, Werk-
zeuge, Betriebs- und Hilfsmaterialien käuflich zu erwerben.

2. Haus, Scheuer, unter Nr. 120 a/b brandversichert zu Fr. 31,100,
und Matte, auf dem Bühl, in Baar.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 47,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 7. November 1919 an beim
Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen (1393)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Reehnung der Konkursmasse Walter, Karl, in Firma Walter,
Goppelt & Cie., in Kreuzlingen, werden Samstag, den 25. Oktober 1919, von
nachmittags 2 Uhr an, im Hause des Herrn Reisch, Schlossermeister, an der
Pinkernstrasse, in Emmishofen, konkursrechtlich versteigert:

1 Drehbank (System Weiersmüller), 1 Drehbank zum Bohren und Plan-
drehen, 2 Drehbänke zum Bombieren, 1 doppelspindige Bohrmaschine, 1 Vor-
lege für Bohrmaschine, 1 Tisch für die Drehbänke, 1 Rohrleitung für den
Werktüsch, 1 Käbel nebst Ausläufer für das Oel, 4 m Ledersaiten, 2 Putz-
maschinen, 1 Transmission mit Riemenscheibe, 34 m Riemen, 3 Stück Tropf-
bleche.

Pfandverwertungs-Steigerung
(B.-G. 158, 41 u. 86.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 5 (1375*)
I. Steigerung

Schuldner und Pfandgegenstände: Kohlräuser, Friedrich Kle-
menz, Kaufmann, Sihlquai 266, in Zürich 5.

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, den 28. November 1919, nachmit-
tags 3 Uhr, im Restaurant Neues Rüdli, Gasometerstrasse 17, I. Stock.
Eingabefrist: Bis 7. November 1919.

Aufhebung der Gantbedingungen: Vom 10. November 1919 an.

Grundpfand:

1. Ein Fabrikgebäude und Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Wasser-
heizanlage, am Sihlquai 266/8, in Zürich 5, unter Nr. 1408 für 138,000
assekuriert.

2. 8 a 68,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Böschung und nicht über-
bautes Trottoir.

Grenzen, Grunddienstbarkeiten, Zugehör und im Grundbuch eingetragene
Mietverträge laut Grundprotokoll.

An die Kaufsumme hat der Ersteigerer vor dem Zuschlag Fr. 2000 bar
zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Die Gläubiger, sowie alle übrigen Beteiligten werden hiermit aufgefordert,
ihre Ansprüche an den Liegenschaften, insbesondere für Zinsen und Kosten,
binnen 20 Tagen, von heute an gerechnet, der obgenannten Amtsstelle
einzugeben, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der
Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als
solche nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (1394)
Gemeinschuldnerin: Firma E. L. Geppert, Zimmereigenschaft, Moränen-
strasse 8, Zürich 2.

Die auf den 1. Dezember 1919, nachmittags 4 Uhr, in den Anker zu
Wipkingen angesetzte Grundpfandverwertung betreffend Wohnhaus Assek-
Nr. 578, Kat.-Nr. 1321, Habsburgstrasse-Pol.-Nr. 19, in Wipkingen, findet
infolge Abstellung nicht statt.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (1398)
Grundstückversteigerung
(Erste Gant)

Donnerstag, den 27. November 1919, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichte-
hause, Bäumleingasse 3, I. Stock, infolge Konkurses des Grether-Spa-
linger, Emil, Architekten, von und in Basel, versteigert:

Sektion IV, Parzelle 1431*, des Grundbuches Basel-Stadt, haltend 6 a
60,5 m², mit Wohnhaus Laufenstrasse Nr. 41, Anbau und Magazingebäude.

Brandversicherung: Fr. 76,100.

Amtliche Schätzung: Fr. 110,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 1400 (Handänderungssteuer und mutmassliche
Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. November 1919 an beim
Konkursamt Basel-Stadt zur Einsicht auf. Weitere Auskunft erteilt die Kon-
kursverwaltung, Rittergasse 21, Basel.

Basel, den 22. Oktober 1919.

Für die Konkursverwaltung: P. Ronus.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzugeben, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmbererechtigt wären.

Eine Gläubigersammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leur créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1383)
Débitrice: Société en nom collectif G. Amou et Co., fabrique de bois de
soeqes, à Renens.

Date du jugement accordant le sursis: 14 octobre 1919.

Commissaire au sursis: B. Grec, préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 11 novembre 1919.

Assemblée des créanciers: Samedi, 29 novembre 1919, à 2½ heures après-
midi, dans une des salles de l'Eveché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 18 novembre 1919,
au bureau du commissaire, Place Chauderon 1, à Lausanne.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat
(B.-G. 304 u. 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen
gegen den Nachlassvertrag in der Verhand-
lung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se
présenter à l'audience pour faire valoir
leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn Richteramts Ollen-Gösgen (1403)
Die Verhandlung über das vom Schuldner Sinniger, Alfons,
Maschinenfabrik z. Mühle, in der Wöschnau, am 1. Oktober 1919 eingereichte
Gesuch um Bewilligung des Nachlassvertrages, angesetzt auf Montag, den
27. Oktober 1919, vormittags 8½ Uhr, vor Amtsgericht in Olten, findet nicht
an diesem Tage statt, sondern wird verschoben auf Montag, den 3. November
1919, vormittags 8½ Uhr.

Olten, den 20. Oktober 1919.

Der Gerichtsstatthalter von Olten-Gösgen: Th. Borner.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Berne Tribunal de Neuveville (1397)
Le juge de ce siège en date du 16 octobre 1919 a homologué le concordat
intervenü entre la société Besançon & Cie, briquetterie, à Neuveville,
et ses créanciers.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (1373*)
Débitrice: Standard Co, Raymond et Jeanneret, à La
Chaux-de-Fonds.

Commissaire au sursis: Edmond Bourquin, agent de droit, à Neuchâtel.
Date du jugement d'homologation: Mercredi, 15 octobre 1919.

Verschiedenes — Divers

Kt. Thurgau Bezirksgerichtskanzlei Diessenhofen (1396)
Gerichtliches Moratorium

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Diessenhofen vom 17. Oktober
1919 wird der Spar- und Leihkasse Diessenhofen gemäss
schweizer. O. R. Art. 657, Abs. 3, nachfolgendes Moratorium bewilligt:

1. Die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen der Leih- und Sparkasse
Diessenhofen wird aufgehoben, und zwar vorläufig bis 31. Januar 1920.
2. Bis zu diesem Zeitpunkte werden der Leih- und Sparkasse Diessenhofen
alle Zahlungen, alle Veräusserungen, sowie jede Eingehung neuer Ver-
bindlichkeiten gänzlich untersagt, es sei denn, dass solche durch den
vom Gerichte ernannten Sachwalter ausdrücklich bewilligt werden.
3. Ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkte sind die laufenden Betreibungen gegen
die Leih- und Sparkasse Diessenhofen eingestellt und dürfen keine neuen
Betreibungen gegen dieselbe eingeleitet werden.
4. Ueber das Vermögen der Leih- und Sparkasse Diessenhofen hat der be-
stellte Sachwalter zuhanden des Gerichtes beförderlichst ein Vermögens-
verzeichnis per 15. Oktober 1919 aufzunehmen.
5. Als Sachwalter für die Zeit des genannten Aufschubes wird die Thurg.
Kantonalsbank Weinfelden bezeichnet.

Romanshorn, den 17. Oktober 1919.

Gerichtskanzlei Diessenhofen: Dr. M. Labhart.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 16. Oktober. Unter der Firma Universum Verlags A.-G. (Edition
Universum S. A.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer
am 9. Oktober 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der-
selben ist der Erwerb und die Verwertung von Verlags- und Aufführungs-
rechten an literarischen, dramatischen und musikalischen Werken des In-
und Auslandes, der Handel mit Werken, Zeitungen und Zeitschriften auf diesen
Gebieten, sowie der Handel mit Musikinstrumenten. Das Aktienkapital ist
auf Fr. 50,000 festgesetzt, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu
je Fr. 1000. Vorläufig sind Fr. 10,000 in 10 voll einbezahlten Namenaktien zu
Fr. 1000 begeben. Der Verwaltungsrat hat das Recht, den Rest des Aktien-
kapitals nach Bedürfnis auszugeben. Die Uebertragung der Aktien bedarf der
Zustimmung des Verwaltungsrates. Die gesetzlich geforderten Publikationen
erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Einladungen an die Ak-
tionäre können auch durch eingeschriebenen Brief, in besonders dringenden
Fällen mittels telegraphischer oder telefonischer Benachrichtigung erfolgen.
Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungs-
rat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt
die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bezeichnet diejenigen
Mitglieder des Verwaltungsrates, welche für die Gesellschaft die rechtsver-
bindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift führen. Als Verwaltung ist be-
stellt: Dr. Hans Meyer-Wild, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 4. Der-
selbe führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhof-
strasse 71, vom 1. Dezember 1919 hinweg Fraumünsterstrasse 9, Zürich 1.

Apotheke. — 17. Oktober. Die Firma **Sofie Fontanellaz-Diebold**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 20. August 1919, Seite 1470), Apotheke zur Post, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «C. & S. Fontanellaz-Diebold», in Zürich 8.

Charles Fontanellaz-Diebold und **Sofie Fontanellaz geb. Diebold**, beide von Bern und Cudrefin (Vaud), in Zürich 8, haben unter der Firma C. & S. **Fontanellaz-Diebold**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 ihren Anfang nahm. Apotheke zur Post. Kreuzplatz 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sofie Fontanellaz-Diebold», in Zürich 8. Zwischen den obgenannten Ehegatten besteht vertragliche Gütertrennung.

Vertretungen, Maschinen, technische Oele und Fette. — 17. Oktober. Die Firma **J. Vock**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1916, Seite 1774) (Vertretungen, Maschinen, technische Oele und Fette), hat das Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 6, Riedstrasse 1, verlegt.

Ingenieurbureau, technische Agenturen und Kommission. — 18. Oktober. Die Firma **Jacob Leuzinger**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 319 vom 21. Dezember 1912, Seite 2215), Ingenieurbureau, technische Agenturen und Kommission, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Möbel. — 18. Oktober. Inhaberin der Firma **Therese Becker**, in Zürich 4, ist **Therese Becker geb. Baret**, von Horb (Württemberg), in Zürich 4. Möbelhandlung. Anwandstrasse 8.

Garne. — 18. Oktober. Inhaberin der Firma **Ida B. Krauer**, in Zürich 7, ist **Ida Barbara Krauer**, von Grüningen, in Zürich 7. Handel in Garnen aller Art. Spyrstrasse 2. Die Firma erteilt Prokura an **Mathilde du Bellier**, von Passau (Bayern), in Zürich 7.

Waren aller Art und Bankagentur. — 18. Oktober. Inhaber der Firma **Charles Robert**, in Zürich 1, ist **Charles Lee Robert-Wenk**, von New-York (U. S. A.), in Zürich 8. Allgemeiner Import in Waren aller Art und Bankagenturen. Sonnenquai 10.

18. Oktober. **Arbeiter-Krankenkasse «Maggi»**, in Kemptal (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1914, Seite 1829). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1919 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Firma lautet nunmehr **Betriebskrankenkasse «Maggi»**. Genussberechtigtes Mitglied kann jede in der Fabrik von Maggi Nahrungsmitteln und Landwirtschaft als Arbeiter, Arbeiterin oder Angestellte dauernd beschäftigte Person werden, wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten. Der Bewerber hat ein von einem Vertrauensarzt der Kasse ausgestelltes ärztliches Zeugnis nach vorgeschriebenem Formular vorzuweisen. Ueber 45 Jahre alte Personen können nicht höher als in der 4. Klasse aufgenommen werden. Dies gilt auch bei Klassenübertritten und für Züger. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Wochenbeitrages und des Eintrittsgeldes. Letzteres beträgt: Vom 14.—20. Altersjahr Fr. 2, vom 21.—30. Altersjahr Fr. 4, vom 31.—40. Altersjahr Fr. 6 und vom 41.—50. Altersjahr Fr. 8 und wird für die zwei ersten Altersstufen in einer, für die dritte und vierte in zwei wöchentlichen Raten eingezogen. Die Höhe der von den Mitgliedern an die Kasse zu leistenden Beiträge wird innerhalb statutarischer Normen durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. **Albert Bosshard**, **Karl Meier**, **Hermann Grob**, **Rosa Morf**, **Heinrich Schuler** und **Jakob Mosser** sind aus dem Vorstände ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sowie diejenige des **Walter Keller** sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: **Präsident:** **August Küng**, bisher Vizepräsident; **Adolf Schoch**, Landwirt, von Thalwil, in Effretikon-Ilinau, Vizepräsident; **Arnold Stutz**, Schlosser, von Hilttau, in Grafstall-Lindau, Aktuar; **Walter Keller**, Kassier, bisher; **Johannes Bösch**, Melker, von Nesslau, in Kemptal; **Marie Isele**, Beisitzerin, bisher; **Barbara Baumberger**, Arbeiterin, von und in Ottikon-Ilinau, Beisitzerin; **Lina Furrer**, Arbeiterin, von Russikon, in Ottikon-Ilinau, Beisitzerin, und **Paul Mailler**, Fabrikarbeiter, von Neuenburg, in Grafstall-Lindau.

Zimmerei. — 18. Oktober. Die Firma **Gottl. Kammerer**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1949) (Zimmergeschäft), verzeigt als Geschäftslokal: **Rotbuchstrasse 3**.

Agentur und Kommission. — 18. Oktober. Die Firma **B. Rosenbusch**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1013) (Agentur und Kommission), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: **Zürich 8, Mittelstrasse 45**.

Spezerei, Eisen-, Schuh-, Merceriewaren usw. — 18. Oktober. Die Firma **Jul. Pfister's Wittve**, in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 393 vom 17. Oktober 1903, Seite 1569), Spezerei-, Eisen-, Schuh-, Mercerie-, Glas- und Bürstenwaren, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Verlag, Buchdruckerei, Buchbinderei usw. — 18. Oktober. Die am 9. November 1911 mit Sitz in Leipzig im Handelsregister des Amtsgerichtes Leipzig eingetragene Firma «**Gretlein & Co.** Gesellschaft mit beschränkter Haftung» hat am 1. September 1919 in Zürich 2, Gotthardstrasse 53, unter der Firma **Gretlein & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Leipzig**, Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 19. Oktober 1911. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des früher von dem Verlagsbuchhändler **Curt Hauschild**, in Leipzig, unter der Firma «**Gretlein & Co.**», in Leipzig, Frankfurt a. M. und Paris betriebenen Verlagsgeschäftes, insbesondere auch der Weiterbetrieb des Verlages der Zeitschrift «**Sanct Georg**», in Berlin, und überhaupt der Betrieb von Verlagsunternehmungen aller Art, von Buchdruckereien, Buchbindereien und allen damit verknüpften Nebengewerben und Geschäften, ferner der Erwerb von Grundstücken, der für den Betrieb dieser Verlagsgeschäfte sich als notwendig herausstellen sollte und schliesslich die Herausgabe von Zeitschriften. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 600.000 (sechshunderttausend Mark). Einziger Gesellschafter mit der Gesamteinlage von Mk. 600.000 ist **Curt Hauschild**, Verlagsbuchhändler und Konsul. sächsischer Staatsangehöriger, in Leipzig (Montbestr. 23). Nach dem deutschen Reichsgesetz vom 20. April 1892 betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft nur das Gesellschaftsvermögen. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen für die Zweigniederlassung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Geschäftsführer **Curt Hauschild**, Verlagsbuchhändler und Konsul, von und in Leipzig (Sachsen), und **Paul Blachstein**, Kaufmann, preussischer Staatsangehöriger, in Charlottenburg (Preussen), führen rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Kollektivprokura ist erteilt an **Fräulein Marie Freudiger**, von und in Leipzig, und **Felix Alexander Strauss**, Buchhändler, von und in Leipzig. Einzelprokura, auf die Filiale Zürich beschränkt, ist erteilt an **Siegfried Grünbaum**, von Veltheim (Zürich), in Zürich 4.

Bern — Berna — Berna

Bureau Aarwangen

Leinwandfabrikation und Manufakturwaren. — 1919. 18. Oktober. Die Firma **Egger & Co.**, Leinwandfabrikation und Manufaktur-

waren en gros, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 193 vom 15. August 1918, Seite 1921), erteilt Einzelprokura an den Kommanditär **Gottlieb Walter Egger**, Kaufmann, von und in Aarwangen.

Bureau de Courtelary

17. octobre. Dans son assemblée générale du 26 avril 1918, l'Association agricole de Courtelary, ayant son siège à Courtelary (F. o. s. du c. des 30 juillet 1903, n° 301, page 1201, et 22 avril 1904, n° 169, page 673), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: **Constant Reichenbach**, cultivateur, originaire de Lauenen, président; **Alfred Gygas**, cultivateur, originaire de Suberg, secrétaire-caissier, et **Jean Gobat**, directeur, originaire de Crémènes, vice-président, tous domiciliés à Courtelary, signant collectivement à deux.

Bureau Laufen

20. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Portlandementfabrik Laufen**, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 31. Mai 1916, und dortige Verweisungen), erteilt Kollektivprokura an **Fritz Zimmermann**, Chemiker, von Buchholterberg, in Laufen wohnhaft, in der Weise, dass er mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Schuhhandlung. — 17. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Urweider**, in Meiringen, ist **Ernst Urweider**, von Schattenhalb, in Meiringen. Schuhhandlung.

Mechanische Schlosserei. — 17. Oktober. Inhaber der Firma **Rudolf Scheller**, in Meiringen, ist **Rudolf Scheller**, von Interlaken, in Meiringen. Mechanische Schlosserei.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Boucherie. — 1919. 20. octobre. Le chef de la maison **Ernest Roulin**, à Estavayer-le-Lac, qui a commencé le 1^{er} janvier 1910, est **Ernest Roulin**, fils de feu **Jean**, de Forel, à Estavayer. Boucherie.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 249 vom 17. Oktober 1919 ist bei der Eintragung vom 15. Oktober 1919 in Sachen **Firma Schweizerischer Bankverein**, in Basel, publiziert worden: «Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten **August von Rüthi** ist erloschen». Es sollte richtig heissen: ist die Unterschrift des bisherigen Vizedirektors **August von Rüthi** erloschen.

1919. 16. Oktober. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Einkaufs- und Rabattvereinigung «Liga» Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1917, Seite 1855), sind ausgeschieden: **Arnold Furrer-Zimmermann**, **Niklaus Saner (Höchle)** und **Henri Cuenin-Faesch**. Die Unterschriftsberechtigung des **Niklaus Saner (Höchle)** als bisheriger Vizepräsident ist somit erloschen. An Stelle des bisherigen Vizepräsidenten wurde gewählt: das bisherige Vorstandsmitglied **Louis Knorr**, Spezierer, von Rümlingen (Basel-land), wohnhaft in Birsfelden. An die Stelle der drei ausgetretenen Vorstandsmitglieder sind in den Vorstand gewählt worden: **Rudolf Grütter-Rothentbühl**, Spezierer, von Seeburg (Bern), wohnhaft in Basel; **Arnold Haberthür-Ingold**, Spezierer, von Hofstetten (Solothurn), wohnhaft in Basel; **Otto Gabriel-Allemann**, Spezierer, von Ernstweiler (Lothringen), wohnhaft in Basel. Als Geschäftsführer ist ausgeschieden: **Eduard Keller-Gresly**, dessen Unterschriftsberechtigung ist somit erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen nunmehr der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv.

Manufaktur- und Modewaren. — 16. Oktober. Die Firma **F. Seiffert-Dill**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 3. Mai 1887, Seite 348), Manufaktur- und Modewaren, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Seiffert & Toggweiler**», in Basel.

Johann Friedrich Seiffert-Ferri, von und in Basel, und **Leo Wilhelm Toggweiler-Seiffert**, von Schwamendingen (Zürich), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Seiffert & Toggweiler**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**F. Seiffert-Dill**» übernimmt. Handel in Manufakturwaren en gros und en détail und Agenturen. Freiestrasse 77.

Wurstwaren. — 17. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Uebersax**, in Basel, ist **Hans Uebersax-Lindemann**, von Oberönz (Bern), wohnhaft in Basel. Handel in Wurstwaren en gros und en détail. Kannenfeldstrasse 2.

Zinkornamente, Bauspenglerei, Installationen, Metalldruckerei, Stanzerei. — 17. Oktober. Die Firma **Alfred Grieder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 26. Mai 1919, Seite 903), Fabrikation von Zinkornamenten, Bauspenglerei und Installationsgeschäft, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Grieder & Fritsch**», in Basel.

Alfred Heinrich Grieder-Ulli, von Gelterkinden (Baselland), wohnhaft in Liestal (Baselland), und **Jakob Fritsch**, von und in Basel, haben unter der Firma **Grieder & Fritsch**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. September 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Alfred Grieder**» übernommen hat. Fabrikation von Zinkornamenten; Bauspenglerei und Installationsgeschäft; Metalldruckerei und Stanzerei. Petersgraben 7.

17. Oktober. Im Verein unter dem Namen **Evangelische Missionsgesellschaft in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1915, Seite 1663, und frühere), ist die an **Paul Ensinger** erteilte Prokuraunterschrift erloschen. Der Verein hat an dessen Stelle zum Prokuristen mit Einzelunterschrift ernannt: den jetzigen Vorsteher seiner Verwaltung: **Adolf Deyhle**, von Stuttgart, wohnhaft in Basel.

17. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Glühlampenfabrik A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916, Seite 1375, und frühere), hat an den Präsidenten ihres Verwaltungsrates, **Jean Joerin-Suter**, Kaufmann, von und in Basel, Einzelunterschrift erteilt. Die an **Alois Keller** erteilte Prokuraunterschrift ist erloschen.

Metzgerei. — 17. Oktober. Die Firma **Wwe. E. Höferlin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 9. September 1913, Seite 1634), Metzgerei, ist infolge Todes der Inhaberin und Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gestrichen worden.

18. Oktober. Die Firma **Niederländische Handels- und Schifffahrts-Union A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 31. Juli 1918, Seite 1246), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Dufourstrasse 53**.

Fabrikation chemischer Produkte. — 18. Oktober. Die Firma **G. Achtelestetter**, in Lörrach-Stetten (Baden), mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 27. August 1912, Seite 1530), Depot der Fabrik chemischer Produkte, in Lörrach-Stetten, ändert die Natur des Geschäftes für letztere ab in Fabrikation chemischer Produkte und verlegt das Geschäftslokal nach **Riehenstrasse 6**.

Architekturbureau und Bauunternehmung. — 18. Oktober. Die Firma **Rud. Linder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 648), Architekturbureau und Bauunternehmung, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Ahornstrasse 7**.

18. Oktober. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Rhenus» Transport-Gesellschaft m. b. H., in Frankfurt a. M., mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1918, Seite 217), hat zum Kollektivprokuristen der Zweigniederlassung in Basel, mit Beschränkung auf diese allein, ernannt: Fritz Günther-Huber, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft in Basel, und zwar kollektiv mit einem der andern zur Unterschrift Berechtigten.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickerie, Mercerie, Wollwaren usw. — 1919. 18. Oktober. Die Firma Frau H. Hohl vorm. Klee-Hohl, Stickerie, Mercerie und Wollwaren, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 240 vom 24. September 1909, Seite 1630, und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Klee», in Heiden.

Die Firma Ernst Klee, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1916, Seite 2), übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau H. Hohl vorm. Klee-Hohl», in Heiden, und bezeichnet nun als Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien und Detailhandel in Mercerie, Bonneterie, Lingerie und Manufakturwaren. Geschäftslokal: Poststrasse.

Manufaktur- und Kolonialwaren usw. usw. — 18. Oktober. Inhaberin der Firma Frieda Frehner, in Urnäsch, ist Frieda Frehner, von und in Urnäsch. Manufaktur- und Kolonialwaren; Import und Export von Waren verschiedener Art; Vertretung kontinentaler und überseeischer Firmen verschiedener Branchen. Dorf Nr. 28.

Wirtschaft und Metzgerei. — 18. Oktober. Inhaber der Firma Hermann Hohl, in Wald, ist Hermann Hohl, von Wolfhalden, in Wald (Appenzell). Wirtschaft und Metzgerei; z. Ochsen, Dorf Nr. 10.

Herrenschneiderei und Tuchhandel. — 18. Oktober. Die Firma August Grob, bisher Wirtschaft, Tuch- und Spezereihandlung und Schneiderei, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 18. Juli 1911, Seite 1231, und dortige Verweisung), bezeichnet nun als Natur des Geschäftes: Herrenschneiderei und Tuchhandel, und als Geschäftslokal: Eggle Nr. 221 B.

Bäckerei und Spezereien. — 18. Oktober. Die Firma Johann Jakob Rechsteiner, Bäckerei und Spezereihandlung, in Gais (S. H. A. B. Nr. 207 vom 19. August 1907, Seite 1458), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Oktober. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Lutzenberg hat sich mit Sitz in Lutzenberg auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet, zum Zwecke einer bestmöglichen Verwertung bzw. eines gemeinsamen Verkaufes der Milch. Die Statuten sind am 25. Mai 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Milchproduzenten erlangen durch eine schriftliche Eintrittserklärung. Im Handelsregister eingetragene Milch- und Käsevereinigungen werden auf Grund eines bezüglichen Beschlusses ihrer Hauptversammlung aufgenommen. Neu aufgenommene Mitglieder haben zurzeit kein Eintrittsgeld zu entrichten. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird jeweils durch die Hauptversammlung bestimmt; er beträgt zurzeit Fr. 1 per Kuh. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der freiwillige Austritt ist nur auf Ende Dezember eines Jahres nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und haften für ein während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von drei bis sieben Mitgliedern und drei Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident führen gemeinsam mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand hat zurzeit fünf Mitglieder und setzt sich folgendermassen zusammen: Alfred Künzler, von St. Margrethen, Präsident; Johannes Züroher, von Grub (Appenzell A.-Rh.), Vizepräsident und Kassier; Alfred Sturzenegger, von Trogen, Aktuar; Benjamin Widmer, von Buch-Aeltranen, Beisitzer, und Johannes Herzog, von Grub (Appenzell A.-Rh.), Beisitzer; alle von Beruf Landwirt und in Lutzenberg wohnhaft, mit Ausnahme des Vizepräsidenten Johannes Züroher, welcher seinen persönlichen Wohnsitz in Wolfhalden hat.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Holzhandel. — 1919. 16. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Eberhard, in Bütschwil, ist Adolf Eberhard, von Amden, in Bütschwil. Holzhandel. Im Feld.

Broderies. — 16. Oktober. Der Inhaber der Firma Josef Bräse, Broderies, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1915, Seite 78), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Goliathgasse 30.

Lingerie. — 17. Oktober. Inhaberin der Firma Jeanne Wietlisbach, in St. Gallen C, ist Jeanne Wietlisbach, von Bremgarten, in St. Gallen. Lingerie. Kornhausstrasse 3.

Stickerie. — 17. Oktober. Die Firma F. Jubele, Fabrikation und Handel in Stickereien, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1488), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Oktober. Der Verein unter dem Namen Militärschützen-Verein Lachen-Vonwil, mit Sitz in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1918, Seite 885), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

17. Oktober. Der Verein unter dem Namen Ländliches Heim für Jugendliche, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1917, Seite 799), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

17. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Webwaren A. G. St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 227 vom 27. September 1916, Seite 1474), ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. Oktober 1919 in Liquidation getreten. Die Liquidation wird durch die bisherige Verwaltung durchgeführt.

Textilwaren. — 17. Oktober. Die Firma «Beer & Storfer», offene Handelsgesellschaft, mit Hauptsitz in Wien, eingetragen im Handelsregister des Handelsgerichtes Wien, errichtet in St. Gallen C eine Zweigniederlassung unter der Firma Beer & Storfer, Wien, Filiale St. Gallen. Textilwarexport und Import. Frohnartenstrasse 12. Zur Vertretung der Gesellschaft sind berechtigt die Gesellschafter Bernhard Beer und Josef B. Storfer, beide österreichische Staatsangehörige, in Wien. Prokura für die Niederlassung St. Gallen erteilt an Dr. Wilhelm Faessler, von Gonten, in St. Gallen.

17. Oktober. Florian Michel, von Igis, in St. Gallen W, und Heinrich Kunkler, von St. Gallen, in St. Gallen O, haben unter der Firma Michel & Kunkler, Aerogesellschaft, in St. Gallen W, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1919 ihren Anfang nahm. Fliegerschule und Passagierflüge. Zürcherstrasse 36.

Kommission; Stickerie. — 18. Oktober. Inhaber der Firma Conrad Heller-Kohl, in Rebstein, ist Conrad Heller-Kohl, von Thal, in Rebstein. Kommissionärgeschäft und Fabrikation von Stickereien.

18. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Carl Specker & Cie., Bankgeschäft, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 211 vom 5. September 1918, Seite 1422), ist die Kommanditistin Frau Witwe Specker-Jauch

infolge Todes ausgeschieden. Ihre Kommanditbeteiligung geht an ihre Erben und bisherigen Kommanditäre Mina Specker, jetzt Frau Mina Hartmann-Specker, von Degersheim, in Zürich, und Frau Dr. Helene Bonnet-Specker, von St. Gallen, in Zürich, welche nun beide zusammen mit der Kommanditeinlage von Fr. 75,000 beteiligt sind. Die Firma firmiert auch in französischer und englischer Sprache mit Charles Specker & Cie. banquiers (Charles Specker & Cie. bankers). Ab 1. November 1919 domiziliert der unbeschränkt haftende Gesellschafter Charles Louis Specker in Kilchberg (Zürich).

18. Oktober. Milchverwertungsgenossenschaft Giessen-Benken, mit Sitz in Giessen, Gde. Benken (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1917, Seite 1920). Aus dem Vorstände ist der Aktuar Anton Landolt ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied und Aktuar gewählt: Josef Holdener, jun., Landwirt, von Obereyberg (Schwyz), in Giessen-Benken.

18. Oktober. Der Verein unter dem Namen St. Gallische kantonale gemeinnützige Gesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, Seite 1194), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

18. Oktober. Unter der Firma Bezirks-Bäckermeister-Verband Sargans besteht mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Ragaz, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 18. Mai 1919. Der Verband bezweckt die Hebung und Förderung des Bäckergewerbes, Wahrung der Berufsinteressen und Standesehre, Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern. Der Zweck soll erreicht werden durch Abhaltung ordentlicher und ausserordentlicher Versammlungen, zur Besprechung von beruflichen Fragen, Festsetzung der Verkaufspreise für die Produkte, Organisation und Durchführung der Lehrlingsprüfung, Fassung von Beschlüssen, welche für die Mitglieder verbindlich sind. Der Verband besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Jeder im Bezirke Sargans oder dessen Nachbargemeinden niedergelassene, den Bäckerberuf selbständig betreibende, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Bäckermeister, Bäckermeisterin oder Bäckerkonditor kann Mitglied werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliches Begehren an den Präsidenten. Ueber die Aufnahme entscheidet die Kommission. Mitglieder, welche den Verbandspflichten nicht nachkommen oder gegen die Interessen des Verbandes handeln, können auf Antrag der Kommission an die Versammlung mit $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit ausgeschlossen werden. Jedes freiwillig austretende oder angeschlossene Mitglied ist zur Zahlung rückständiger Beiträge und Bussen verpflichtet. Mit dem Austritt verliert dasselbe alle Ansprüche auf den Verband und dessen Vermögen. Mit Wegzug aus dem Bezirk oder Aufgabe des Berufes erlischt die Mitgliedschaft. Der Austritt kann nur erfolgen auf Schluss des Vereinsjahres und muss sechs Monate vorher schriftlich an den Präsidenten gestellt werden. Die Einnahmen des Verbandes bestehen aus: a) Jahresbeiträgen. Derselbe ist für das erste Jahr auf Fr. 5 festgesetzt. Ortsverbände bezahlen pro Mitglied Fr. 3; b) Bussen; c) Eintrittsgelder neu aufgenommener Mitglieder; d) Schenkungen und Vermächtnisse. Das Eintrittsgeld für neue Mitglieder beträgt Fr. 3. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, bestehend aus sieben Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und die Lehrlingsprüfungskommission. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Gerold Erb, von Hüttwilen, in Ragaz, Präsident; Anton Walser, von Flums, in Wallenstadt, Vizepräsident; Joseph Pfiffner, von und in Mels, Aktuar; Christian Hofstetter, von Benken, in Sargans, Kassier; Engelbert Walser, von und in Quarten; Philemon Kalberer, von und in Wangs, und August Mattle, von Oberriet, in Ragaz; alle Bäckermeister.

Grabünden — Grisons — Grigioni

1919. 17. Oktober. Inhaberin der Firma Catrina Cadisch, Bazar, in Süs, ist Catrina Cadisch, von Präz (Heinzenberg), wohnhaft in Süs. Basargeschäft. Haus Nr. 89.

Eisen-, Porzellan-, Glaswaren, Haushaltungsartikel und Hoteleinrichtungen. — 17. Oktober. Die Firma Kaiser, Lüthi & Cie., Handel mit Porzellan- und Glaswaren, Hoteleinrichtungen, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1909, Seite 1953), ist infolge Auflösung der Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Lüthi, Eichholzer & Cie.», in Samaden.

Carl Lüthi-Gieré, von Wohlen (Aargau), in Samaden, Jacob Eichholzer-Kaiser, von Masein, in Samaden, diese zwei als unbeschränkt haftende Gesellschafter, Andreas Pozzy, von Poschiavo, in Ragaz, als Kommanditär mit der Summe von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), Michel Liss-Kaiser, von Praden, in Schuls, als Kommanditär mit der Summe von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), und Ferdinand Kaiser-Gieré, von Samaden, in Langenthal (Bern), als Kommanditär mit der Summe von Fr. 8000 (achttausend Franken), haben unter der Firma Lüthi, Eichholzer & Cie., in Samaden, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft hat unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung in St. Moritz-Dorf errichtet. Zur Vertretung derselben sind wie für den Hauptsitz nur die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Carl Lüthi-Gieré und Jacob Eichholzer-Kaiser befugt. Handel mit Eisen-, Porzellan- und Glaswaren, Haushaltungsartikel und Hoteleinrichtungen. Geschäftslokal für den Hauptsitz: Bahnhofstrasse. Geschäftslokal für die Filiale: Haus Em. Michel's Erben. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kaiser, Lüthi & Cie.», in Samaden.

17. Oktober. Aktiengesellschaft Bündner-Tagblatt, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 204 vom 15. August 1907, Seite 1442). Der Verwaltungsratesausschuss ist nunmehr wie folgt bestellt: Präsident: Ständerat Dr. Friedrich Brütger, Privatier, von Churwalden, in Chur; Mitglieder: Dr. Paul Sprecher, Bezirksgerichtspräsident, von und in Chur, und Dr. Johann Bossi, Regierungsrat, von Alvaschein, in Chur. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gaudenz Planta, Landwirt, von und in Fürstenu; Joseph Vieli, Kaufmann, von Rhäzüns, in Chur; Dr. Hector Sprecher, Privatier, von Maienfeld, in Chur; Dr. Johann Schmid, Kantonsgerichtspräsident, von Vals, in Chur; Dr. Georg Willi, Rechtsanwalt, von Ems, in Chur; Johann Anton Janka, Privatier, von Obersaxen, in Chur; Peter Vieli, Privatier, von Rhäzüns, in Chur, und Crispin Joos, Lehrer, von und in Untervaz.

18. Oktober. Elektrizitätswerk Bergün, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bergün (S. H. A. B. Nr. 188 vom 9. August 1918, Seite 1291). An Stelle des verstorbenen Luzius Marugg ist Alfred Cloetta, Landwirt, von und in Bergün, als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden.

18. Oktober. Der Verein unter dem Namen Bündnerischer Schmiede- und Wagnermeisterverband, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1914, Seite 943), hat mit Beschluss vom 26. Juli 1919 auf die Eintragung verzichtet und wird daher im Handelsregister gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 20. Oktober. Die Société Anonyme Industrielle de Tungstène (Wolfram Industrie A. G.), in Aarau (S. H. A. B. Nr. 1919, Seite 143), als Delegierter des Verwaltungsrates mit dem Rechte der Einzelunterschrift wurde

gewählt: Philippe de Rouvre, Fabrikant, von und in Paris (Frankreich). Die Unterschrift des Jean Roger Gault ist erloschen.

20. Oktober. **Wynentalbahn A. G.**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1908, Seite 1894). An Stelle des demissionierenden Max Schmidt, Regierungsrat, hat der Verwaltungsrat zum Präsidenten der Direktion mit Einzelunterschrift gewählt: Dr. Otto Meyer, von Rheinfelden und Aarau, Fürsprecher, in Aarau. Die Unterschriftsberechtigung von Max Schmidt ist damit erloschen.

Munitionsteile. — 20. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller & Kaufmann**, Anfertigung von Munitionsteilen, in Gränichen (S. H. A. B. 1917, Seite 1858), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bezirk Baden

20. Oktober. **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 1272). Die Prokuraunterschrift des Jan Jakob Elink Schuurman ist erloschen. Jan Jakob Elink Schuurman, von Rotterdam (Niederlande), in Baden, führt als Direktor die volle Kollektivunterschrift mit einem weiteren Zeichnungsberechtigten.

Bank- und Börsenkommission, Handelsagentur. — 20. Oktober. Die Firma **Franz Müller**, Bank- und Börsenkommission, Handelsagentur, in Baden (S. H. A. B. 1918, Seite 611), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation von Amtes wegen gelöscht.

Apotheke und Drogerie. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Berthold Walter**, in Mellingen, ist Berthold Walter, Apotheker, von Siblingen (Schaffhausen), in Thuis. Apotheke und Drogerie. Bahnhofstrasse Nr. 169.

Bezirk Bremgarten

Elektrizitätswerk, Getreidehandlung, Brennerei, Landwirtschaft. — 17. Oktober. Firma **Aug. Meier**, in Tägerig (S. H. A. B. 1909, Seite 1020). Infolge Verkaufs scheidet die Wasserversorgung als Geschäftszweig aus.

Tuch- und Massgeschäft, Herren- und Damenwäsche, Mercerie usw. — 17. Oktober. Inhaber der Firma **Gottlieb Wicki**, in Villmergen, ist Gottlieb Wicki, von Schlupfheim (Luzern), in Villmergen. Tuch- und Massgeschäft, Herren- und Damenwäsche, Mercerie, Bonneterie.

17. Oktober. Die Firma **Carl Peter, Mech. Werkstätte und Hammerschmiede Rudolfstetten**, in Rudolfstetten (S. H. A. B. 1886, Seite 152), ist infolge Wegzugs nach Dietikon erloschen.

Elektrische Installationen. — 17. Oktober. In der Firma **A. Moser**, in Rudolfstetten (S. H. A. B. 1915, Seite 222), ist folgende Aenderung eingetreten: Der Sitz der Firma ist nach Berikon verlegt worden; der Inhaber wohnt nunmehr in Berikon.

17. Oktober. Die Firma **Josef Schmid, Geschäftsagent**, in Hegglingen (S. H. A. B. 1886, Seite 755), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Oktober. Die Firma **Xaver Stutz, Baugeschäft u. Sägerei**, in Sarmenstorf (S. H. A. B. 1910, Seite 2075), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Brugg

Möbel, Polstermöbel, Bett- und Manufakturwaren. — 18. Oktober. In der Firma **Traugott Simmen & Cie. in Brugg** (S. H. A. B. 1916, Seite 809), ist folgende Aenderung eingetreten: Der Kommanditist Hans Woodtli, von Strengelbach, in Brugg, ist aus der Firma ausgetreten, seine Kommanditbeteiligung von Fr. 15,000 fällt dahin und seine Unterschrift als Prokurist ist erloschen. Sodann ist als Kommanditist neu in die Firma eingetreten: Traugott Simmen-Kraft, jun., von Schinznach und Brugg, in Brugg, mit einer Kommanditainlage von Fr. 20,000. Die Kommandite des Fritz Müri, von Schinznach und Brugg, in Brugg, wird auf Fr. 50,000 erhöht. Die Unterschriftsverhältnisse der Firma sind nunmehr folgende: Die volle Einzelunterschrift als unbeschränkt haftender Gesellschafter führt Traugott Simmen-Häny, sen., von Schinznach und Brugg, in Brugg. Einzelprokuraunterschrift führen die Kommanditäre Fritz Müri und Traugott Simmen-Kraft, jun., beide von Schinznach und Brugg, in Brugg. Das Recht der Führung der Kollektivunterschrift zu zweien wird erteilt an Jonas Twerenbold, von Entlebuch, in Brugg, und Ernst Kaspar, von Leutwil, in Brugg.

Bezirk Kuhn

18. Oktober. In der Firma **Merz & Humbel, Kupferplaqenfabrik Menziken**, in Menziken (S. H. A. B. 1918, Seite 1123), ist folgende Aenderung eingetreten: Geschäftszweck ist nunmehr Kupferplaqenfabrikation, Fassonwalzerei, Verkauf von Kupfer, Messing und Legierungen (Walzwerke und Giessereien).

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 10. Oktober. Unter der Firma **Elektrizitätsversorgung Kurzrickenbach**, mit Sitz in Kurzrickenbach und unbestimmter Dauer hat sich am 1. Juni 1919 eine Genossenschaft gebildet. Deren Zweck ist die Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft in der Gemeinde Kurzrickenbach. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zahlung eines auf den Namen lautenden Anteilscheines von Fr. 500. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet die Generalversammlung. Von den Erben eines verstorbenen Mitgliedes hat der die Liegenschaft übernehmende Erbe das Recht an Stelle des selben als Mitglied einzutreten. Die Uebertragung eines Anteilscheines auf einen solchen Erben hat längstens innert drei Monaten von der ersten Aufforderung an durch die Genossenschaft zu erfolgen, andernfalls der Anteilchein erlischt. Bei freiwilligem Verkauf einer Liegenschaft hat die Uebertragung des Anteilscheines an den neuen Erwerber zu erfolgen, wenn der Verkäufer denselben für sich nicht vorbehält und wenn die Uebertragung innert drei Monaten, vom Kaufsantritte an gerechnet, verlangt worden ist. Jede Uebertragung eines Anteilscheines an einen andern Abonnenten ist dem Vorstände sofort anzuzeigen. Die Uebertragung von Anteilscheinen ist nur an Abonnenten, welche in der Gemeinde wohnhaft sind, zulässig. Die Anteilcheine sind unpfindbar. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod und infolge Konkurs oder anderer zwangsrechtlicher Liquidation der Liegenschaft eines Genossenschafters. Der freiwillige Austritt kann jederzeit erfolgen und ist durch eingeschriebenen Brief dem Präsidenten anzuzeigen. Ausscheidende Mitglieder, bzw. deren Erben und Rechtsnachfolger verlieren jedes Anrecht am Anteilchein und am Genossenschaftsvermögen, werden aber von allen Pflichten gegenüber der Genossenschaft entbunden. Ausser dem Entgelt für Strombezug haben die Mitglieder keine weiteren Beiträge zu leisten. Das Rechnungsjahr endigt mit dem Kalenderjahr. Der nach Verzinsung der Kapitalschuld, Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungskosten, der gesetzlichen Abschreibungen und der Verzinsung der Anteilcheine sich ergebende Reingewinn wird zur Amortisation der noch bestehenden Kapitalschuld verwendet. Ist die letztere vollständig getilgt, so soll ein Reservefonds angelegt werden, welcher zur Deckung eventueller Defizite oder aussergewöhnlicher Ausgaben verwendet werden darf. Wenn ein Abonnent den Strombezug mehr als 6 Monate unterbricht, so hat er in diesem Jahre keinen Anspruch auf Verzinsung der Anteilcheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im Thurgauer Volksfreund in Kreuzlingen und die Einladungen durch Karten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die

Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit einem weiteren Mitgliede des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: Ernst Fischer, Friedensrichter, von Sirmach, Präsident; Konrad Studer, Landwirt, von Kurzrickenbach, Aktuar; Konrad Weideli, Gemeindegastier, von Kurzrickenbach, Kassier; Julius Aeschlimann, Vorsteher, von Langnau (Kt. Bern), Vizepräsident, und Heinrich Lang, Wagnermeister, von und sämtliche in Kurzrickenbach.

Hohlraumnahmaschinen und Monogrammapparatefabrik. — 17. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Gegauf**, in Steckborn, ist Fritz Gegauf, von und in Steckborn. Hohlraumnahmaschinen und Monogrammapparatefabrik.

Käse- und Butterfabrikation. — 18. Oktober. Die Firma **Xaver Steinbrunner, Käse- und Butterfabrikation**, in Hub-Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 256 vom 2. November 1915, Seite 1466), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 14. octobre. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 2 octobre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière de la Villa Chemin des Voirons 7**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Chêne-Bougeries, Chemin des Voirons 7. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de Siegfried Lévy, négociant, de et à Genève.

16. octobre. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 7 octobre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Les Galets**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Collonge-Bellerive. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes appelées à signer au nom de la société. Le conseil a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de son seul administrateur Arthur-Emile Bovet, régisseur d'immeubles, de Fleurier (Neuchâtel), demeurant à Genève.

Confection de lingerie fine. — 17. octobre. Le chef de la maison **Marguerite Vuille**, à Genève, est Madame Marie-Marguerite Vuille, née Eminent, de La Sagne (Neuchâtel) et du Petit-Saconnex, domiciliée à Genève. Confection de lingerie fine; 16, Grand Quai.

Maroquinerie, sacs pour dames, porte-monnaies, etc. — 17. octobre. La raison **Albrecht**, à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1919, page 290), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Jules Albrecht, de Bonfol (Berne), domicilié à Genève, et **Jacques Moos**, de Oberendingen (Argovie), domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Albrecht et Co**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 octobre 1919, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison **Albrecht**, ci-dessus radiée. Manufacture de maroquinerie fine, spécialité de sacs pour dames, porte-monnaies, portefeuilles, articles de voyages et articles pour manucures; 2, Boulevard Georges Favon.

Cartes postales illustrées. — 17. octobre. Le chef de la maison **Jacques Eisenstein**, à Plainpalais, est Jakob, soit Jacques Flaumenbaum, dit Eisenstein, originaire de Galicie, domicilié à Plainpalais. Edition et commerce en gros de cartes postales illustrées; 4, Crêts de Champel.

Bureau technique et représentations. — 17. octobre. Les locaux de la maison **Martin frères**, bureau technique et représentations pour constructions, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1909, page 796), sont: 16, Rue Bautte.

18. octobre. La **Société de Saint-Antoine**, association ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 octobre 1906, page 1664), a, dans son assemblée générale du 10 octobre 1919, renouvelé son comité, qui reste composé de: Félix Tagand, banquier, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives (déjà inscrit); Jules Brasier, curé, de Nierles-les-Bois (Fribourg), domicilié à Hermance, et Marius Pivot, banquier, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Etienne Poncet et Joseph Déréppe, anciens membres du comité, sont radiés.

18. octobre. La **Société de Sainte-Cécile**, association ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 15 mars 1906, page 418), a, dans son assemblée générale du 10 octobre 1919, renouvelé son comité qui reste composé de: Xavier Sartorio, sculpteur, du Petit-Saconnex, y domicilié (déjà inscrit); Jules Brasier, curé, de Nierles-les-Bois (Fribourg), domicilié à Hermance, et Marius Pivot, banquier, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Etienne Poncet et Félix Tagand, anciens membres du comité, sont radiés.

18. octobre. Aux termes de procès-verbal, dressé par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 14 octobre 1919, la **Société Suisse Immobilière**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1916, page 928), a modifié ses statuts en ce sens que les actions sont nominatives et ne peuvent appartenir qu'à des citoyens suisses.

Vins. — 18. octobre. **Alfred-Pierre-Marie Bosson** et **Célestin-Marcellin Bosson**, tous deux fils de Jean-Pierre-Tobie Bosson, de Genève, et domiciliés à Carouge, ont constitué, à Carouge, sous la raison sociale **Bosson frères**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} juillet 1919. Commerce de vins. 9, Place du Rondeau.

18. octobre. Dans son assemblée générale du 22 septembre 1919, et suivant procès-verbal dressé par M^e Pierre Jeandin, subsistant M^e Poncet, notaires, à Genève, la **Société Anonyme d'Editions pour la Suisse et l'Etranger**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 avril 1917, page 628), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Société Anonyme d'Editions pour la Suisse et l'Etranger en liquidation**, par son unique administrateur Eugène Peyrable, licencié en sciences commerciales, de nationalité belge, demeurant aux Eaux-Vives (déjà inscrit).

18. octobre. **Société anonyme de Banque et de Commerce**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1919, page 355). Procuration collective est conférée à Frédéric Zollikofer, de St-Gall, domicilié à Genève, et à Jean Hausner, de nationalité russe, domicilié aux Eaux-Vives.

18 octobre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Epicéa, société d'exploitations forestières, anciennement Amacker et Cie, à Brigue, société coopérative ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 avril 1919, page 647).

Messageries Internationales, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1919, page 798).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 16. August. Die in Gütertrennung lebenden Ehegatten Anton Haberthür, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel, und dessen Ehefrau Anna geb. Kündle, haben durch Vertrag vom 30. Juli 1919 vereinbart, dass die bisher im Gesamteigentum stehende Liegenschaft Sektion VIII, Parzelle 205, Reb-gasse 25, nunmehr der Ehefrau allein gehören soll.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1919. 16 octobre. Les époux François-Henri Guaix, de Roche, négociant (inscrit au registre du commerce du district de Lausanne sous la raison individuelle «H. Guaix», à Lausanne, F. o. s. du c. du 27 avril 1918), et Anna-Marguerite Weilenmann, domiciliés à Lausanne, ont, suivant contrat de mariage du 24 septembre 1919, adopté le régime de la séparation de biens.

Vorschriften für den Schuhhandel

(Rundschreiben des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 15. Oktober 1919 an die schweizerischen Schuhdetailisten)

Gestützt auf die vom schweizerischen Bundesrat hinsichtlich des Preisabbaues gefassten Beschlüsse hat das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement die Frage, ob und inwieweit eine Herabsetzung der Schuhpreise ermöglicht werden kann, einer gründlichen Prüfung unterworfen. Um den durch die allgemeinen Kriegsverhältnisse besonders geschädigten und unter der Teuerung leidenden Bevölkerungsklassen gutes Schuhwerk zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen, wurden die Rohstofflieferanten, Fabrikanten und Händler der Lederbranche angehalten, die Preise der für jedermann unentbehrlichen Schuhe mit ganz bescheidenem Nutzen zu kalkulieren und während der schwierigen Zeit der Uebergangswirtschaft im allgemeinen Interesse Opfer zu bringen.

Die Untersuchungen haben ergeben, dass von einer die gesamte Schuhproduktion umfassenden Verbilligungsaktion bei den gegenwärtigen Verhältnissen, namentlich mit Rücksicht auf die im Ausland seit der Aufhebung der Höchstpreise erfolgten Häute-, Leder- und Schuhpreisaufschläge, abgesehen werden muss und eine Verbilligung nur eines Teiles der Produktion ermöglicht werden kann, wenn eine für den Konsumenten fühlbare Preisreduktion erzielt werden soll.

Die Vorbereitungen für die Durchführung einer solchen Verbilligungsaktion sind nunmehr abgeschlossen. Nachdem die Häute- und Fellpreise bereits im Januar dieses Jahres abgebaut wurden, sind die Häutellieferanten durch Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. September 1919 verpflichtet worden, einzelne im Juli dieses Jahres freigegebene Häute- und Fellkategorien, welche zur Herstellung von unentbehrlichen Bedarfsartikeln dienen, den Gerbereien wieder zu Höchstpreisen abzuliefern. Die grösseren Bodenledergerbereien sodann haben ihre Preise etwas ermässigt, und es liefern nunmehr auch die bedeutendsten inländischen Chromledergerbereien Schaffleder für Schuhwerk zu erheblich reduzierten Preisen ab. Auf Grund dieser Zugeständnisse der Häutellieferanten und Gerber und indem die Lederpreisreduktion ausschliesslich für die Verbilligung einzelner Schuhserien zur Verwendung gelangt, werden die Schuhfabrikanten verbilligtes Schuhwerk, zirka 700,000 Paar kurante Gebrauchsschuhe, herstellen und abliefern, wobei sie ausdrücklich die Verpflichtung übernehmen, diese Schuhe höchstens zu den effektiven Gesteungskosten, d. h. ohne jeden Gewinn abzugeben.

Von dem zu verteilenden Quantum verbilligter Schuhe wird die Firma C. F. Bally A. G. 400,000 Paar, die den Aufdruck «Bally-Succès» tragen, herstellen. Diese Schuhe sind zum Teil bereits erstellt und im Handel. Die übrigen Fabriken werden 300,000 Paar sog. Serien-Schuhe fabrizieren und mit dem Vertrieb nächsten Monat beginnen.

Dieses verbilligte Schuhwerk soll nun mit möglichst reduzierten Verschleisskosten in den Verkauf gelangen. Gestützt auf die mit dem Schweizerischen Schuhhändlerverband getroffenen Abmachungen laden wir die Schuhdetailisten ein, den Vertrieb der Serien-Schuhe zu den festgesetzten Bedingungen zu übernehmen und hoffen dabei, die weitgehendste Unterstützung zu finden.

Die Firma Bally, bzw. die Schuhgrossisten, welche letztern eine maximale Verschleisspanne von 5% eingeräumt ist, werden die von ihr zum Verkauf bereitgestellten verbilligten Schuhe den Detailhändlern zu den Detailverkaufspreisen fakturieren, unter gleichzeitiger Vergütung eines Rabattes. Gemäss Abmachung mit dem Schuhhändlerverband beträgt diese Rückvergütung durchschnittlich 15%. Die «Bally-Succès»-Artikel dürfen von den Schuhdetailgeschäften auf keinen Fall über den fakturierten Detailverkaufspreis verkauft werden.

Die von den übrigen Schuhfabriken herzustellenden 300,000 Paar verbilligte Schuhe werden den Schuhhändlern seinerzeit zu den Fabrikpreisen verkauft und fakturiert werden. Auf diesen Preisen dürfen vom Detailhandel keinesfalls Zuschläge von mehr als 15% gemacht werden.

Die Detailverkaufspreise sind auf den an den Schuhgeschäften angebrachten Spezialetiketten (Verbilligtes Schuhwerk Fr. . . .) für jedermann lesbar anzuschreiben.

In den Schaufenstern der Schuhhandelsgeschäfte, welche verbilligtes Schuhwerk führen, sind Plakate mit der Aufschrift «Verkaufsstelle für verbilligtes Schuhwerk» anzubringen. Diese Plakate können von der Sektion Lederindustrie, Spitalgasse 9, in Bern, kostenlos bezogen werden.

Es ist hervorzuheben, dass dieser Verbilligungsaktion nicht der Charakter einer Notstandsmassnahme zukommt. Jedem Käufer, der verbilligte Schuhe zu beziehen wünscht, sind dieselben anstandslos zu verkaufen.

Die Sektion Lederindustrie wird durch ihre Beamten eingehende Kontrollen über die Durchführung der Aktion und die Innehaltung der Preise vornehmen lassen.

Im übrigen ist auch kommunalen Amtsstellen die Möglichkeit gegeben, verbilligtes Schuhwerk direkt zu beziehen und zu vertreiben. Es ist anzunehmen, dass namentlich in jenen Ortschaften Gemeindevertriebsstellen eingerichtet werden, wo die Schuhdetailgeschäfte dem Vertrieb der verbilligten Schuhe kein oder nur ungenügendes Interesse entgegenbringen.

Parallel zu dieser Verbilligungsaktion werden die Kontrollen über die Preise des kuranten Gebrauchsschuhwerks in Fabriken und Handel fortgesetzt. Wir laden die Schuhdetailisten dringend ein, den gegenwärtigen Verhältnissen Rechnung zu tragen und die Preise des gesamten Gebrauchsschuhwerks, zu welcher Kategorie insbesondere die Boxcalf-artikel gehören, mit bescheidenem Nutzen zu verkaufen. Gestützt auf die seit 1917 durchgeführten umfangreichen Kontrollerbeugungen gelangen wir zu der Ueberzeugung, dass durchschnittliche Zuschläge von 15 bis 20% auf den Ankaufspreisen durchaus genügen für Schuhdetailgeschäfte, welche mit höheren Unkosten (wie einzelne grosse Städte und Industrieorte) zu rechnen haben, währenddem eine grosse Anzahl der Schuhgeschäfte (beispielsweise mit ländlichen Verhältnissen) mit niedrigeren Zuschlägen auskommen können. Zuschläge, welche nach den Feststellungen der Kontrollbeamten über dieses Mass hinausgehen und den jeweiligen besondern Verhältnissen nicht angepasst sind, müssen als unzulässig bezeichnet werden.

Wir weisen dabei wiederholt darauf hin, dass vorschriftsgemäss alle Detailverkaufspreise auf jedem einzelnen Paar (resp. Schussbachtel) für jedermann lesbar anzuschreiben sind. Um beurteilen zu können, ob die Zuschläge als zulässig zu erachten sind, wird von den Kontrollbeamten auf die angeschriebenen Preise abgestellt werden. Falls auf diesen Preisen ein Rabatt gewährt wird, ist eine entsprechende Affiche im Verkaufslokal sichtbar anzuschlagen.

Die Preise für Luxus Schuhwerk sind frei und unterstehen keiner Preiskontrolle, in der Meinung, dass die auf Luxus schuhen verlangten höheren Zuschläge für die Niedrighaltung der Gebrauchsschuhpreise verwendet werden sollen. Als Luxus schuhe gelten folgende Artikel: Chevreau glacé; Chevreau mat, Chevreau couleur, Chevreau doré, Rossleder, Ziegenleder und Schaffleder in Chevreauzurichtung, Royal Kid, Boxcalf couleur, Veau chamoisé noir, Renntier couleur, Lackleder und Lackkombination, Nub noir und couleur, farbige Schaf- und Ziegenleder, ausländisches Sportleder, glatte, narbenfarbige Rindleder, Satin, Damast, Brokat, Schuhe aus andern Phantasiestoffen, Schuhe mit Schäften über 18 cm, Schuhe mit Phantasieschnitten.

Es sei zum Schlusse darauf aufmerksam gemacht, dass Nichtbeachtung der obigen Preis- und Kontrollvorschriften nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 22. Mai 1918 als Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften über die Lederversorgung des Landes zu ahnden sind.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 mars 1916, le Département soussigné a autorisé MM. Didisheim-Goldschmidt Fils & Co, fabrique d'horlogerie «Juvenia», à La Chaux-de-Fonds, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 88)

Berne, le 20 octobre 1919.

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

L'UNION, Compagnie française d'assurances contre le vol et les accidents, à Paris

Actif

Balance des écritures au 31 décembre 1918

Passif

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
7,500,000	—	Actionnaires.		10,000,000	—
551,562	66	Valeurs affectées au Cautionnement (Accidents du Travail).		73,262	43
10,000	—	Cautionnement à l'étranger.		539,314	—
9,226,425	96	Valeurs en Portefeuille (Fonds d'Etat, Obligations diverses, Bons de la Défense Nationale) y compris valeurs affectées à la réserve complémentaire (Loi dn 9 avril 1898) pour fr. 50,461.		960,686	—
				688,402	14
24,231	33	Caisse.		1,902,774	60
63,853	35	Effets à recevoir. (B. 82)		371,282	80
795,084	69	Banque de France et banquiers.		1,192,728	33
1,445,552	80	Agences diverses et Bureau de Paris, le solde dû par eux.		50,168	28
22,000	—	Valeurs en dépôt pour cautionnement.		660,000	—
				261,347	20
				422,021	—
				1,481,358	43
				22,000	—
				131,817	99
				12,350	—
				869,197	59
19,638,710	79			19,638,710	79

Zurich, le 6 octobre 1919.

L'UNION, Compagnie française d'assurances contre le vol et les accidents
Le mandataire général pour la Suisse: C. Helbling.

LA GARANTIE FÉDÉRALE

Société française d'Assurances mutuelles à cotisations fixes contre la mortalité du bétail et des chevaux, à Paris

Bilan au 31 décembre 1918

Actif			Passif		
Fr.	Ot.		Fr.	Ot.	
24,453	44	Espèces en caisse et en banque.	4,191	85	Reliquats non distribués et cotisations restant à encaisser
89,655	90	Titres et valeurs déposés en banque.	234,819	75	Sinistres à régler
2,410	—	Dépôts d'avance.	123,209	35	Réserve statutaire
230,403	21	Débiteurs divers.	54,000	—	Reports de primes suisses
69,298	40	Créances contentieuses.			
416,220	95	(B. 85)	416,220	95	

Paris, le 31 mars 1919.

Certifié conforme: Le Directeur: J. Jacques-Girard.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft in M. Gladbach

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1918

Aktiva			Passiva		
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.	
6,750,000	—	Forderungen an die Aktionäre.	9,000,000	—	Aktienkapital.
		Sonstige Forderungen:			Ueberträge für das nächste Jahr:
1,365,660	61	a. Ausstände bei General-Agenten.	5,094,077	39	a. Prämienüberträge
1,170,355	56	b. Guthaben bei Banken.	2,611,000	64	b. Schadenreserve
922,750	23	c. Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen.			Sonstige Passiva:
27,128	14	d. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	2,615,307	77	a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen
17,687	08	e. Gehalts- und Reisekostenvorschüsse.	26,654	76	b. Guthaben der Pensionskasse
9,196	44	Kassenbestand.	15,675	—	Noch nicht abgehobene Dividenden früherer Jahre.
		Kapitalanlagen:	1,752,442	30	Reservelonds (Kapitalreserve)
2,706,000	—	a. Hypotheken und Grundschulden.	1,244,000	—	Reserve für aussergewöhnliche Fälle
6,060,315	69	b. Wertpapiere.	181,159	33	Sonderrücklage für Kriegsgewinnsteuer
3,255,405	96	c. Darlehen an Gemeinden.	26,860	—	Dispositionsfonds
1,099,632	03	Grundbesitz.	816,954	55	Gewinn
23,384,131	74	(B. 27)	23,384,131	74	

M. Gladbach, den 10. Mai 1919.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft
Der Generaldirektor: HAUS.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Suppression définitive des listes noires de l'Entente

Suivant avis inséré dans le «Board of Trade Journal» du 9 octobre, les listes noires de l'Entente qui, en avril dernier, avaient été ahrogées provisoirement¹⁾, viennent d'être abolies à titre définitif en conformité d'une décision du Conseil suprême économique.

Etats-Unis d'Amérique Commission commerciale pour l'Europe

Ainsi que le communique la Légation des Etats-Unis d'Amérique à Berne, une commission commerciale pour l'Europe a été instituée sous les auspices du «Southern Commercial Congress», avec mission de visiter divers pays européens aux fins de nouer avec eux des relations directes de nature financière et économique. L'itinéraire comprendra l'Angleterre, la France, la Belgique, l'Italie, la Suisse et les Pays-Bas.

Aussi bien le Département d'Etat que le Département du Commerce des Etats-Unis ont accueilli avec sympathie le plan de la commission et le premier a appris que les Gouvernements des pays à visiter étaient disposés favorablement à l'égard de la commission.

Le «Southern Commercial Congress» est une institution de grande importance et a organisé et dirigé précédemment déjà des enquêtes qui ont abouti à de sérieux résultats pratiques. C'est ainsi que le Congrès avait, par exemple, nommé en 1913 une commission qui recueillait des renseignements dans 18 pays européens, renseignements, sur la base desquels fut promulguée la loi concernant les prêts à l'agriculture («Federal Farm Loan Act»), qui permit de subventionner, dans une large mesure, l'agriculture américaine au cours de la guerre mondiale. Il organisa également la commission américaine des autorités administratives communales, collabora au congrès international y relatif de Londres en 1914 et prit l'initiative d'ordonner des enquêtes dans différents pays d'Europe touchant la procédure en matière d'administration communale.

¹⁾ Voir n° 102 de la Feuille du 80 avril 1919.

Abtaffung der schwarzen Listen der Entente

Laut Bekanntmachung im «Board of Trade Journal» vom 9. Oktober sind die schwarzen Listen der Entente, die im April d. J. auf Zusehen hin aufgehoben worden waren¹⁾, gemäss Entscheid des Obersten Wirtschaftsrates nunmehr definitiv abgeschafft worden.

Vereinigte Staaten von Amerika Handelskommission für Europa

Wie die Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Bern mitteilt, ist unter den Auspizien des «Southern Commercial Congress» eine Handelskommission für Europa gebildet worden, die zwecks Anknüpfung direkter gegenseitiger Beziehungen finanzieller und wirtschaftlicher Natur verschiedene europäische Länder besuchen soll. Das Reiseprogramm wird England, Frankreich, Belgien, Italien, die Schweiz und Holland umfassen.

Sowohl das Staatsdepartement als das Handelsdepartement der Vereinigten Staaten haben den Plan der Kommission sympathisch aufgenommen und das erstere hat von den Regierungen der zu besuchenden Länder bereits in Erfahrung gebracht, dass sie der Kommission günstig gestimmt seien.

Der «Southern Commercial Congress» ist eine Organisation von grosser Bedeutung und hat schon früher Untersuchungen veranstaltet und geleitet, die zu wertvollen praktischen Ergebnissen geführt haben. So setzte der Kongress z. B. im Jahre 1913 eine Kommission ein, die in 18 europäischen Ländern Erhebungen machte, welche den Erlass des Gesetzes über Darlehen für die Landwirtschaft («Federal Farm Loan Act») zur Folge hatten, worauf gestützt die amerikanische Landwirtschaft während des Weltkrieges in grossem Massstabe finanziert worden ist. Ebenso organisierte der Kongress die amerikanische Kommission der Gemeindeverwaltungsbehörden und beteiligte sich an dem hiezüglichen internationalen Kongress in London 1914. Im Anschluss daran veranlasste er in verschiedenen europäischen Ländern Erhebungen über das Gemeindeverwaltungswesen.

¹⁾ Siehe Nr. 102 des Handelsamtsblattes vom 80. April 1919.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Holzleuchter Aktiengesellschaft, Basel

Einladung der Herren Aktionäre zur
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 10. November 1919, nachmittags 3 Uhr
im Sitzungssaal des Notariatsbureau Dr. Fischer, Freiestr. 74

TRAKTANDEN:

1. Abberufung und Neuwahl des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals und dessen Einzahlung. 2891.
3. Ermächtigung an den Verwaltungsrat betr. Kauf von Maschinen und Holzvorräten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung werden die Herren Aktionäre gebeten, bis spätestens Mittwoch, den 5. November 1919 ihre Aktien bei der Schweiz. Kreditanstalt Basel zu deponieren. (Statuten A-t. 8.)

Der Verwaltungsrat der Holzleuchter A. G.

Kommandit-Aktiengesellschaft Schindler & C^{ie}, Luzern Aufzüge- & Maschinenfabrik

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
XIV. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 10. November 1919, nachmittags 5 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Sontalmattstrasse 3/5 in Luzern, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1918/19 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und bezügliche Beschlussfassung.
2. Entlastung der Verwaltung (Vorstand und Aufsichtsrat) für die Geschäftsführung im Berichtsjahre. (5878 Lz) 2888.
3. Beschluss betr. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Aufsichtsrates und der Kontrollstelle.

ZUTRITTSKARTEN zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis der Aktienreichthum im Bureau der Gesellschaft bis zum 8. November d. J. abends, bezogen werden. Der Ausweis über den Aktienbesitz kann durch Uebergabe eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses der Aktien geleistet werden.

Die Verwaltung.

„RHENUS“ Transport-Gesellschaft BASEL

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition

Sammelverkehre — Lagerung — Verzollung — Versicherung

Rheinschiffahrt

Wegstättendampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis Basel, sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel

Mannheim-Ludwigshafen a. Rh. - Duisburg-Ruhrort - Rotterdam-Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee.

(1908 Q) 888

Import- und Export-Verkehr

Société Anonyme de Banque & de Commerce Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le jeudi 30 octobre 1919, à 4 h. de l'après-midi
au siège social, 7, Rue du Rhône, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de la souscription et de la libération de 875 actions nouvelles.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918/1919.
3. Rapport des vérificateurs des comptes.
4. Discussions et votations sur les conclusions de ces deux rapports.
5. Décharge de sa gestion au conseil d'administration.
5. Nominations statutaires. (7624 X) 2838 I

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 20 octobre au siège social, où ils pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs, à partir de ce jour.

Genève, le 14 octobre 1919.

Société de Tannerie Olten Gerberei Olten A.-G.

AVIS DE CONVOCATION

Messieurs les actionnaires de la Société de Tannerie Olten sont convoqués en **ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE**, suivant les articles 7 et 8 des statuts, pour le mardi 4 novembre 1919, à Olten, à midi, au Buffet de la gare, 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
2. Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports, décharge au conseil et au contrôle.
4. Augmentation du capital-actions.
5. Revision des art. 25 et 26 des statuts.
6. Nomination de 2 administrateurs.
7. Nomination de 2 réviseurs des comptes et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires 8 jours avant l'assemblée, soit à Olten au siège social, soit à Berne auprès de notre secrétaire, Place de la gare N° 7, où on peut les consulter.

Messieurs les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée ou s'y faire représenter, doivent retirer leurs cartes d'admission auprès du **Credit Suisse**, à Berne, trois jours au moins avant l'assemblée, en justifiant des titres en leur possession. (9554 Y) 2882 I

Berne, le 22 octobre 1919.

Pour le conseil d'administration,
Le secrétaire: F. Caspari. Le président: G. Marcuard.

Lebensmittel A.-G., Bern vormals Joh. Sommer & Co.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Oktober ist die Dividende pro Geschäftsjahr 1918/19 auf 6 % festgesetzt worden; Coupon Nr. 12 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 12 pro Stück an unserer Kasse eingelöst. 2889 I

Bern, den 20. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Segheria Poschavo S. A. in Poschavo

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. September a. c. wird die Dividende auf

Fr. 15. — per Aktie für I. Semester 1919

festgesetzt. 2890 I

Die Einlösung des Coupons Nr. 5 erfolgt von heute an in unserem Bureau in Zürich, Kaspar-Escherhaus 8.

Poschavo-Zürich, den 20. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Säcke verkauft u. kauft fortwährend A. B. Zibler Sackfabrik Bern

Prima

Hartholz-Mellerkohlen

liefert beständig zu vorteilhaften Preisen wagenweise und in kleineren Posten

E. Hediger-Baumgärtner, Köhlerprodukte, Bräunlingen. 14051

Automat-Buchhaltung richtet ein **E. Frisch**, Bucherexperte, Zürich, Weinbergstrasse Nr. 57.

Tüchtiger, sprachkund., repräsentationsfähiger

Angestellter (Schweizer)

sucht Stelle auf Bureau und für Relativität. Offerten an **F. H. Maurer**, Zähringerstr. 25, Zürich.

Nous achetons au comptant

Poussier de coke Menus charbons

en grandes quantités et livrons évil. en échange briquettes.

Briqueterie d'Arberg Bureau Bern, rue Neuve, 37 Téléphone 2727.

Commerçants cherchent représentations

en tout genre. 2892. Ecrire sous N° 3130 N à Publicitas S. A., Neuchâtel.



Grosse Posten sof. Lieferb. solange Vorrat. Billige Preise geg. Kassa. Anfragen unter P 2867 C an Publicitas A.-G., Chaux-de-Fonds.

COURVOISIER & NOTZ, BIENNE

Maison fondée en 1887



Spécialité: Aciers en tous genres

Agence pour la Suisse des célèbres

Usines et Ateliers de Sandviken (Suède) (101 U) 2041

Wenn Sie

sich bei Ihren Kunden auf Neujahr eine wirklich dauernde und erstklassige

Reklame

sichern wollen, verlangen Sie unsere unverbindlichen Vorschläge. (1003 Sn) 2799



I.R.A.C.

Schweizerische Holzwarenfabrik Solothurn

Spezialgeschäft für Reklame- u. Massenartikel aller Art

Basler Kantonalbank Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (26 Q)

Die Direktion.

Pferde-Versicherung

Verlangen Sie die vorteilhaften Bedingungen der Gesellschaft „La Garantie Fédérale“. Gegründet in Paris 1865. In der Schweiz kongestioniert seit 1886. Die Direktion für die Schweiz in Bern.

Actiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 6. November 1919, vormittags 11¼ Uhr im Kasino, Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Statutenänderung.
2. Kapitalerhöhung und Konstatierung der erfolgten Einzahlung.

Gleichzeitig ergeht die Einladung an die Stammaktionäre zur gesonderten Beschlussfassung über die vorstehenden Traktanden. 2895.

Winterthur, 21. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

SOMMATION

La Société Doll et Cie S. A., à Neuchâtel, ayant décidé dans son assemblée générale extraordinaire du 9 octobre 1919 sa dissolution (F. o. s. du c. N° 242, p. 1780), le soussigné somme tous créanciers de la dite société d'avoir à lui produire leurs créances dans un délai d'une année dès la troisième insertion de la présente publication (Art. 665 C. O.).

Neuchâtel, le 17 octobre 1919.

Le liquidateur de Doll et Cie S. A.:

Louis Thorens, avocat et notaire, 6, Rue du Concert, Neuchâtel.

(3119 N) 2875 I